

zu Fragen der Bildung eines einheitlichen Reparaturfonds haben erneut bewiesen, daß es keine genaue Abgrenzung zwischen Generalreparaturen und laufenden Reparaturen gibt und daß es notwendig ist, konkrete Schritte in Richtung auf einen einheitlichen Reparaturfonds festzulegen und praktisch zu erproben. Das nach der Umbewertung angewandte Verfahren der Abschreibungen für den Einsatz der Grundmittel und der gesonderten Abschreibungen für Generalreparaturen löst nicht prinzipiell das Problem der engen Verbindung von Generalreparaturen und laufenden Reparaturen sowie die damit verbundene weitgehend praktizierte Manipulation mit den dafür vorhandenen Mitteln, sondern schwächt bestimmte weiterhin bestehende Mängel nur quantitativ ab.

Diese Mängel bzw. Probleme sind:

1. Auch laufende Reparaturen sind Bestandteil der einfachen Reproduktion. Nicht richtig durchgeführte laufende Reparaturen führen zu Generalreparaturen.
2. Generalreparaturen werden aus einem sukzessiv und zeitabhängig gebildeten Fonds finanziert, laufende Reparaturen werden zum Zeitpunkt der Entstehung aus den Kosten, d. h. unmittelbar ergebniswirksam finanziert. Das bedeutet, daß eine Vernachlässigung der laufenden Reparaturen zur zusätzlichen Selbstkostensenkung und zu einem überplanmäßigen Gewinn führt. Je nach Lage der Erfüllung der Selbstkostensenkung und des Gewinnplanes wurden Generalreparaturen als laufende Reparaturen direkt aus den Kosten finanziert.
3. Infolge des vor der Umbewertung insgesamt zu niedrigen Amortisationsaufkommens (zu niedrige Bruttowerte und keine Amortisation für Generalreparaturen) haben die Betriebe — begünstigt durch die Methode der Planung der Kosten für das Planjahr auf Grundlage der Istkosten des Vorjahres — zunehmend mehr Mittel für Reparaturen aus den Kosten gedeckt.
4. Es gibt zentral keine exakte Übersicht über das Reparaturvolumen, obgleich diese von eminenter Bedeutung für die materielle Planung und Bilanzierung wie auch für die mögliche Entscheidung ist, an Stelle für Reparaturen diese Kapazitäten mit höherem Effekt für Ersatzinvestitionen einzusetzen.